

SINFO

SENIOREN- INFORMATION

www.ehrenamt-lohmar.de



März 2025



© ChristArt/Adobe Stock



Gemeinsam
statt einsam



Die aktuelle Ausgabe der SINFO können Sie im Internet auch unter <https://unser-quartier.de/slr-lohmar/villa-friedlinde/> finden.

Das SINFO-Archiv mit der aktuellen Ausgabe finden Sie auf der Homepage der Stadt Lohmar unter:
<https://www.lohmar.de/familienfreundlichkeit-bildung-und-kultur/senioren/sinfo/>

Inhalt

Unterstützung für SINFO-Redaktion gesucht	Seite	3
Bürgerbus Lohmar sucht Fahrer*innen	Seiten	3
Taschengeldbörse	Seite	4
Veranstaltung der Seniorenvertretung mit AWO	Seite	5
Hinweise auf Veranstaltungen	Seiten	6 - 7
Bürger*innen im Portrait	Seiten	8 - 9
Infos aus den Generationentreffpunkten	Seite	10
Geschichte von Wolfgang Czarnecke	Seite	11
Berichte von Veranstaltungen	Seiten	12 - 16
Monatsprogramm anderer Einrichtungen	Seiten	17 - 19
Monatsprogramm der Villa Friedlinde	Seiten	20 - 23
Seniorenkinos Cineplex Siegburg/Troisdorf	Seite	24 - 25
Über die Hoffnung	Seite	26
Ansprechpersonen der Seniorenvertretung	Seite	27
Rätselcke und Impressum	Seite	28

In eigener Sache:

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Manuskripte können gekürzt und redaktionell überarbeitet werden. Die veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Unterstützung für die SINFO gesucht

(Foto: Stadt Lohmar)



Wer Lust hat, ehrenamtlich in einem kreativen und sympathischen Team mitzuarbeiten, ist bei der SINFO-Redaktion richtig. Wir suchen Menschen, die Spaß daran haben, kleine Artikel und Beiträge für die SINFO zu verfassen. Die Voraussetzungen hierfür sind Freude am Schreiben von kleineren Texten und Lust, neue Menschen kennenzulernen. Die SINFO erscheint monatlich und es wäre schön, wenn wir jemanden finden, der unser Team ergänzt.

Bei Interesse bitte in der Villa Friedlinde melden:

Telefon: 02246 - 30 16 30 oder

per Mail: christiane.mebus-blem@lohmar.de

Wir suchen Sie! Für den Bürgerbus Lohmar

(Foto: Hans Laudam)

Hallo Sie da, ja Sie! Bleiben Sie doch einmal kurz stehen und lesen meine Info.

Fahren Sie gerne Auto? Haben Sie den Führerschein Klasse B (früher Klasse 3)? Dann dürfen Sie diesen tollen Bus fahren.

Was erwartet Sie? Viel Fahrspaß, nette und dankbare Fahrgäste und ein tolles und engagiertes Fahrer*innenteam.

Was ist uns wichtig? Absolute Zuverlässigkeit und Teamgeist.

Also, warum zögern Sie noch? Melden Sie sich bitte bei

Helene Krotky, Telefon: 02246 - 75 05 oder

per Mail: helene.krotky@t-online.de



Die Seniorenvertretung informiert

Die Taschengeldbörse: Ein Gewinn für Jugendliche und Senior*innen und Brücke zwischen den Generationen

Was ist die Taschengeldbörse? Jugendliche bessern durch kleinere Tätigkeiten wie Gartenarbeit, Einkaufen oder einfache handwerkliche Arbeiten ihr Taschengeld auf, während Senior*innen Unterstützung im Alltag erhalten.

- **Vorteile für Jugendliche:**
- Ihr lernt wertvolle praktische Erfahrungen
- Ihr könnt für euren Herzenswunsch sparen oder habt mehr Taschengeld

- **Vorteile für Senior*innen:**
- Unterstützung im Alltag bei Aufgaben, die ihr nicht mehr erfüllen könnt
- Kontakt zu jungen Menschen bringt frischen Wind in das Leben
- Unkomplizierte Hilfe: Die Taschengeldbörse bietet eine einfache Möglichkeit, schnelle und verlässliche Hilfe zu finden

Jugendliche und Senior*innen melden sich bei der Taschengeldbörse an. Dabei geben sie an, welche Tätigkeiten sie anbieten oder benötigen. Ein Koordinator vermittelt dann zwischen den beiden Parteien und sorgt dafür, dass die Aufgaben sicher und zuverlässig ausgeführt werden.

Dringend gesucht werden Jobanbieter, die Hilfe rund um das Haus und den Haushalt suchen. Gerne erledigen die Jugendlichen leichte Gartenarbeiten, die zum Frühjahr wieder vermehrt anfallen.

Anmeldungen zur Taschengeldbörse über:

www.senioren-in-lohmar.de/seniorenvertretung oder

www.lohmar.de/taschengeldboerse

Informationen gern auch per Mail taschengeldboerse@lohmar.de,

Helmut List 02246 - 30 03 11 oder Heidi Ueberschar 0163 - 879 26 72

„Wohnberatung für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung“

Vortrag am 06.03.2025 um 14:30 Uhr in der Villa Friedlinde



Für die meisten Menschen gilt: Sie wollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben und in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Voraussetzung hierfür ist aber oft die Umgestaltung der Wohnung entsprechend den veränderten Anforderungen, die das Alter oder eine Behinderung stellen.

Die Wohnung muss sicher, praktisch und bequem sein und kann dann einen längeren Verbleib zu Hause ermöglichen!

Die Mitarbeiterinnen der AWO Wohnberatung beraten ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Der Vortrag der Wohnberatungsstelle ist zahlreich bebildert und zeigt viele praktische Beispiele.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Umgestaltung der Wohnung oft mit einfachen Mitteln möglich ist. Die Beseitigung von Gefahrenquellen verhindert Unfälle. Der Einsatz von Hilfsmitteln erleichtert alltägliche Abläufe, und der Umbau zur Schaffung von Barrierefreiheit fördert die Selbstständigkeit und ermöglicht oder erleichtert die Pflege zu Hause.

Die Beratung ist neutral und für die Ratsuchenden kostenlos.

Die Wohnberatungsstelle im Rhein-Sieg-Kreis wird vom Rhein-Sieg-Kreis und von den Pflegekassen gefördert.

AWO Wohnberatung für den Rhein-Sieg-Kreis

Telefon: 02241 - 86 68 57-20

E-Mail: wohnberatung@awo-bnsu.deInternet

www.awo-bonn-rhein-sieg.de

Reibekuchenessen im Krewelshof

Ab März 2025 bietet die Villa Friedlinde in Kooperation mit dem Bürgerbus Lohmar e.V. jeden Donnerstag die Fahrt zum Krewelshof in Lohmar an. Dort können schmackhafte Reibekuchen verzehrt werden.

Treffpunkt ist donnerstags 12:00 Uhr vor der Villa Friedlinde. Die Fahrtkosten betragen 2,00 Euro pro Person für die Hin- und Rückfahrt. Schwerbehinderte fahren kostenfrei.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung unter Telefon: 02246 - 75 05 oder
per Mail: helene.krotky@t-online.de

Neues Angebot in der Villa Friedlinde: Italienisch für Fortgeschrittene

Ab dem 24. März findet an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr ein Italienischkurs in der Villa Friedlinde statt. Der Kurs richtet sich an Leute mit guten Italienischkenntnissen, die Spaß daran haben, sich mit Gleichgesinnten auf Italienisch zu unterhalten und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Kursleiter ist Antonio Baltea, der nicht nur italienische Wurzeln hat, sondern lange Zeit seine Muttersprache unterrichtet hat.

Infos und Anmeldungen unter Villa Friedlinde,
Telefon: 02246 - 30 16 30 oder
per Mail: christiane.mebus-blem@lohmar.de

iPhone-Sprechstunde – Neues Angebot in der Villa Friedlinde

Ab Dienstag, 25.03.2025, zwischen 10:00 - 12:00 Uhr bietet Klaus Fröhling in der Villa Friedlinde eine iPhone-Sprechstunde für Anfänger an. Diese findet an jedem 4. Dienstag im Monat statt. Es können Fragen rund um das iPhone und dessen Bedienung gestellt werden. Termine können in der Villa Friedlinde, Bachstraße 12, in Lohmar, telefonisch: 02246 - 30 16 30 oder per Mail: christiane.mebus-blem@lohmar.de, vereinbart werden.

„Fahrtwind mit Theresia“ Bustour nach Bonn am 25.03.2025

Am 25.03.25 startet um 12:00 Uhr ein Ausflug mit Theresia Wiemer nach Bonn. Der Stadtführer Heinrich Hönig wird die Bonn-Rundfahrt begleiten. Den Abschluss bildet um 15:45 Uhr ein gemütliches Kaffeetrinken im Restaurant/Café Meigermühle in Lohmar. Die Fahrt kostet 18,00 Euro pro Person; Karten werden am 05.03.2025 von 14:00 - 16:00 Uhr in der Villa Friedlinde durch Theresia Wiemer verkauft.

Pedelec-Training für Senior*innen

Am 05.04.2025 von 11:00 -14:00 Uhr findet ein Pedelec-Training für Senior*innen im Schulzentrum Jabachhalle statt. Das Training wird organisiert durch die Seniorenvertretung Lohmar in Zusammenarbeit mit dem MSC Wahlscheid und dem ADAC. Für das Training fallen 10 Euro Anmeldegebühr an, die man bei Antritt des Trainings zurückerhält. Für das Training muss das eigene E-Bike, ein Fahrradhelm und festes Schuhwerk mitgebracht werden. Es können maximal 12 Personen an dem Training teilnehmen.

Die Teilnehmer*innen sind über eine Unfallgruppenversicherung versichert.

Anmeldung in der Villa Friedlinde Telefon: 02246 - 30 16 30

Ebenfalls am 05.04.2025 steht vor Ort von 10:00 - 15:00 Uhr ein **ADAC Fahrradservicemobil**, welches kostenlos Fahrräder kontrolliert und kleinere Reparaturen durchführt. Dieser Service wird sowohl für Pedelecs als auch für einfache Fahrräder angeboten.

Bürger*innen im Portrait: Wolfgang Jonas

(Foto: Annemarie Lecloux)



Wolfgang Jonas wurde am 1. März 1944 in Hirschberg/Schlesien geboren. Nach der Vertreibung landete die Familie 1946 zuerst in Niedersachsen und folgte 1954 dem bei der Post angestellten Vater nach Bergisch Gladbach.

Er ist gelernter Industriekaufmann mit Fortbildung zum Bilanzbuchhalter (Schwerpunkt: Betriebswirtschaft und Kostenrechnung) und leitete über lange Jahre bei einer Tochterfirma von Henkel das Finanz- und Rechnungswesen. Wolfgang Jonas heiratete 1969 und gründete mit seiner ersten Frau in

Weegen eine Familie, aus der zwei Kinder hervorgingen.

Mit seiner zweiten Frau Dagmar ist er seit 1989 verheiratet und baute 1990 ein neues Haus in Altenrath. 2018 erfolgte dann der Umzug nach Lohmar, wo er zentral und sehr gerne wohnt.

Er ist absolut sportbegeistert und hielt sich schon als Kind ständig in der freien Natur auf. Insbesondere alle Ballsportarten (Tischtennis, Tennis, Fußball, Golf) haben es ihm angetan. Neben der Teilnahme in der ZWAR-Gruppe kümmert er sich seit 8 Jahren in der Villa Friedlinde um den Spielenachmittag, bei dem er letztes Jahr die Leitung übernommen hat. Als Kind hat er seinem 8-jährigen Bruder das Kartenspiel beigebracht, damit man mit dem Vater Skat spielen konnte. Sein absolutes Lieblingsspiel ist „Doppelkopf“.

Er beaufsichtigt ebenfalls das Boule-Spiel, das in den Sommermonaten im Freien stattfindet und bei Regen und Kälte in den Räumen der Villa

als Curveball. Der Kontakt zur Villa Friedlinde entstand über die evangelische Kirche, wo er ebenfalls ehrenamtlich tätig ist.

Sternzeichen:	Fische
Ehrenamt:	Spielemittwoch Villa Friedlinde Fahrer des Kirchenbusses der evangelischen Kirche Lohmar
Hobbys:	Sport im Allgemeinen (golfen, tanzen, wandern, heimwerken) Schach und Reisen
Lieblingssessen:	Grünkohl mit Kasseler und Pinkel
Lieblingofilm:	Spiel mir das Lied vom Tod
Buchempfehlung:	Psychologie (u. a. J. Murphy, E. Fromm)
Herzens-Musiktitel:	Gefangenenchor aus Nabucco (Verdi)
Welche Begriffe treffen auf Dich zu?	sportlich, zuverlässig, ehrlich, hilfsbereit
Was darf im Kühlschrank nie fehlen?	Joghurt, Butter, Früchte
Beruf im nächsten Leben?	Golfprofi
Welche drei Dinge nimmst Du mit auf eine einsame Insel?	meine Frau, die Golfausrüstung und den CD-Spieler mit den Klassik-CDs
Was magst Du an der Stadt Lohmar?	die Villa Friedlinde und die gute Lage zu vielen interessanten Orten
Eine Botschaft für unsere Leser*innen:	Seid nett zueinander! Jeden Tag eine gute Tat ... und sei es nur ein Lächeln!
Lebensmotto:	Was ich will, das kann ich!

Annemarie Lecloux

Infos aus unseren Generationentreffpunkten:



- **Monatlicher Frühstückstreff in Breidt**
20. März, 9:00 Uhr
Karl-Schafhaus-Schule, Breidter Straße 11
Anmeldung über Ingelore Krohn: 02246 - 30 13 49
- **Spielemittwoch in Breidt**
10. und 24. März, 14:30 Uhr
Karl-Schafhaus-Schule (s. o.)
Einfach vorbeikommen oder anfragen über
Ingelore Krohn (s. o.)
- **Monatliches Klön-Kaffee in Scheiderhöhe**
27. März 15:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Scheiderhöhe,
Scheiderhöher Straße 48
„Kommen Sie einfach vorbei!“ Es ist keine Anmeldung nötig.

Ehrenamtliche für Lohmarer Generationentreffpunkt Scheiderhöhe gesucht

Einmal monatlich treffen sich 30 bis 50 Seniorinnen und Senioren in Lohmar-Scheiderhöhe, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu klönen, zu spielen, zu singen oder einfach nur beisammen zu sein. Organisiert werden diese Treffen von Ehrenamtlichen, die Tische decken, Kaffee kochen, sich um die Gäste kümmern und hinterher wieder „klar Schiff“ machen in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses.

Das Orga-Team freut sich sehr über weitere Unterstützung. Wer Lust hat, vier- bis sechsmal jährlich zu helfen, meldet sich bitte über an über das Büro der Villa Friedlinde an:

02246 - 30 16 30 oder per Mail: Villa.Friedlinde@Lohmar.de

Eine besondere Zugfahrt

Es ergab sich, dass ich mal wieder beruflich mit dem Zug nach Bremen musste. Ein Geschäftsfreund aus China wollte mich begleiten.

Wir fuhren frühmorgens mit dem IC (damals noch in einem Abteil) nach Bremen. Nach kurzer Zeit kam eine junge Dame mit einem Eimer voller gelber Rosen zu uns, öffnete die Türe, und sagte: „Mein Vater ist heute der Lokomotivführer, und es ist seine letzte Fahrt mit diesem Zug, danach geht er in den Ruhestand; es wäre schön, wenn möglichst viele in Bremen nach vorn zu der Lokomotive gingen und meinem Vater zum Abschied eine Rose schenken würden.“ Wir fanden die Idee so liebenswürdig, dass wir direkt zustimmten und eine Rose nahmen.

In Bremen angekommen, gingen sehr sehr viele Fahrgäste nach vorn und verabschiedeten den netten Lokomotivführer, der sehr gerührt war.

Mein Reisebegleiter, der kein Deutsch sprach, hatte das ganze jedenfalls nicht richtig mitbekommen, als er mich zur Seite nahm und sinngemäß Folgendes sagte:

„In China sagt man über die Deutschen immer, sie wären so kalt und gefühllos; aber ich finde es ganz großartig, dass die Leute nach vorne zum Lokomotivführer gehen und ihm Blumen geben, wenn der Zug pünktlich am Zielbahnhof eintrifft!!!“

Ist das nicht putzig???

Wolfgang Czarnecki

Rückblick auf die Veranstaltung mit Erwin Rußkowski zur Entstehung des Kölner Karnevals

(Foto: privat)

Mit dem 1971 entstandenen Karnevalslied „Denn wenn et Trömmelche jeht“ eröffnet Erwin Rußkowski seine Ausführungen über die Entwicklung des Kölner Karnevals. Dieses Lied - mittlerweile zu einer Kölner Hymne geworden - sei nicht zuletzt bei den Heimspielen des 1. FC Köln immer wieder zu hören.

Rußkowski erzählt, dass die Ursprünge des Karnevals auf heidnisches Brauchtum zurückgehen, wo man mit Fratzen und Lärm die bösen Geister des Winters vertreiben wollte.

Der Beginn am 11.11. stehe wohl in Verbindung mit der von der Kirche als sündig bezeichneten Zahl 11, also die Zahl der Narren und Verrückten. Nachweislich werde der Karneval ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Köln gefeiert, wobei die „tollen Tage“ mit Blumen in Verbindung gebracht werden: Nelkensonntag – Tulpensonntag – Rosenmontag – Veilchendienstag.



Aber der Begriff des Fastelovend (also der Abend vor der Fastenzeit) gehe bereits auf das 12. Jahrhundert zurück.

Rußkowski erklärt, dass die heutigen Garden (rot-weiß) ihren Ursprung in den Kölner Stadtsoldaten haben, die 1794 den Einmarsch der französischen Truppen nicht verhindern konnten. Der Karneval wurde vorübergehend unter der französischen Besatzung verboten, dann aber wieder erlaubt, bis im Jahre 1823 unter den Preußen ein Ordnungskomitee gewisse Abläufe des Karnevals regelte (heute:

Festkomitee Kölner Karneval). In jenem Jahr gab es am 10. Februar den ersten organisierten Karnevalszug durch Köln, wobei die blau-weißen Funken, die nicht von den rot-weißen geduldet wurden, sich an die Spitze des Zuges „schmuggelten“, eine Position, die bis heute aufrechterhalten geblieben ist.

Zu Beginn sei der Karneval reine Männersache gewesen. Der Damenkarneval wurde wohl von Wäscherinnen in Bonn-Beuel initiiert, die nach dem Washtag, dem „schmutzigen Donnerstag“, die erste weibliche karnevalistische Vereinigung gründeten. Daher werde der Donnerstag heute noch als Weiberfastnacht bezeichnet.

Rußkowski erzählt von den Herausforderungen in der Nachkriegszeit, wo es in der in Trümmern liegenden Stadt keine geeigneten Orte zur Ausrichtung des Karnevals mehr gab. So stellte in den 50-er Jahren Zirkus Williams sein 2.500 Leute fassendes Zelt zur Verfügung, und auch die Kreissparkasse am Neumarkt erlaubte den Narren, sich im großen Foyer zu versammeln.

Er stellt auch einige Persönlichkeiten des Kölner Karnevals vor: Liedersänger Jupp Schmitz, Toni Gellert von der „blauen Partei“, die unvergessliche „Doof Nuss“ und viele andere mehr. Sei in den 60-70-er Jahren der Kölner Karneval noch durch Einzelinterpreten geprägt gewesen (Trude Herr, Marie-Luise Nikuta und Willi Millowitsch), setzten sich später dann immer mehr Musikgruppen durch, von denen die „Bläck Fööss“ (erstmalig 1971), die „Höhner“, die „Räuber“ und die „Paveier“ mit die bekanntesten sind.

Zu einer „echten“ Kölner Sitzung gehören laut Rußkowski: das Traditionscorps der Ehrengarde, diverse Tanz- und Showtanzgruppen, Parodisten und gute Musik. Er bedauert, dass die Büttenredner*innen etwas ins Hintertreffen geraten sind, stellt aber fest, dass der Karneval ein unverzichtbares Fest im Rheinland ist, ein Gesundbrunnen für gestresste Menschen, ein wahrer Schatz für Brauchtum und Mundart

und vor allem ein Stück Heimat, das im abschließenden Lied „Heimat es ...“ von allen Anwesenden mitbesungen wurde.

Der unterhaltsame Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ging nach mehr als zwei Stunden zu Ende.

Annemarie Lecloux

„Einfach tierisch“ in der Villa Friedlinde am 06.02.25

(Foto: Annemarie Lecloux)



„Einfach tierisch unterhaltsam“ ging es in der Villa Friedlinde zu, als Angelika Hansen (Lehrerin i.R.) an der Gitarre und Ute Eisenhut (studierte Musikpädagogin, Sängerin und Coach) am Klavier Lieder und Gedichte über die Tierwelt vortrugen. Die beiden Künstlerinnen haben sich an der Musikschule Neunkirchen-Seelscheid kennengelernt. Die Idee für diese Interpretationen hatte Angelika in der Corona-Zeit, und seitdem entstehen von ihr immer wieder neue, vor allem zeitkritische, aber auch heitere Liedtexte.

Die ausgewählten Melodien stammten sowohl aus der Klassik als auch aus dem herkömmlichen Liedrepertoire und waren auf allerlei Tiere umgetextet. Die teils lustigen, teils nachdenklichen Texte hatten

den schwindenden Lebensraum vieler Tiere durch Mensch und Umwelteinflüsse zum Gegenstand.

Wurden im ersten Teil der Rückgang der Vogelpopulation und das Insektensterben thematisiert, folgten danach Beiträge über undressierbare Katzen, die machen, was sie wollen, sowie ein Lied mit einem einzigen Textbaustein: ‚Miau‘ – nach Rossini, das von den beiden Sängerinnen hervorragend parodiert wurde (siehe Foto).

Auch der Hund (Häng dein Herz nicht an einen Hund) und ein weiteres Tier dieser Gattung (nämlich der innere Schweinehund) wurden besungen.

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen ging es weiter mit einem Liedvortrag, der zeigte, wie sehr Tiere ihren Platz in unserem Leben und Sprachgebrauch eingenommen haben – durch Redewendungen wie: stark wie ein Bär, schlafen wie ein Murmeltier und z.B. so wie der ‚Hase läuft‘ kriegt der ‚tolle Hecht‘ die ‚Kuh nicht mehr vom Eis‘ (willkürlich zusammengefügt).

Über Panther, Löwe und Weihnachtsgans kam man zum Ende auf die Forelle zu „singen“, die von Angelika klassisch nach Schubert und von Ute modern mit Sprechgesang interpretiert wurde.

Die Leiterin der Villa, Christiane Mebus-Blem, dankte den Künstlerinnen, die sie ‚verzaubert‘ hätten. Als Zugabe wurde dann nochmals die Forelle aufgetischt. Die Künstlerinnen verkündeten, dass es ein ‚nächstes Mal‘ geben werde. Zu viel verraten wolle man nicht, aber es könnte etwas ‚garstig‘ werden. Wir sind gespannt!

Das abschließende Fazit in der gut besuchten Villa Friedlinde lautete: Nicht nur einfach tierisch, sondern auch ‚einfach großartig‘.

Annemarie Lecloux

Abtanzen in der Villa Friedlinde am 24. Januar 2025

(Foto: Annemarie Lecloux)

Mittlerweile hat sich die Veranstaltungsreihe „Abtanzen“ in der Villa Friedlinde etabliert. Alle zwei Monate findet dieses Event jeweils am vierten Freitag ab 15:30 Uhr statt und bietet bewegungsfreudigen Bürger*innen die Möglichkeit, auf alte und neue Hits abzurocken – entweder für sich alleine oder im Partnertanz, jede/r, wie sie/er es möchte. Am 24. Januar war es wieder so weit.



Eine überschaubare Anzahl von Abtänzer*innen waren am Start. Auch wenn sich im Laufe des Nachmittags der/die eine oder andere noch dazugesellte, gibt es doch noch Luft nach oben. Denn je mehr Tanzbegeisterte sich einfinden und ein Getränk konsumieren, desto einfacher ist es, die anfallende GEMA-Gebühr für diese Veranstaltung zu bestreiten.

(Foto v. I. Aleksandra Porsche, Thomas Buchmüller)

Also: Zögert nicht und bringt am besten den guten Freund oder die gute Freundin zum nächsten Termin am 28. März mit, wenn DJ Thomas querbeet alte und neue Hits auflegt, gerne auch Titel nach persönlichem Wunsch.

Anmeldung erwünscht unter 02246 - 30 16 30 oder per Mail: Villa.Friedlinde@Lohmar.de

Annemarie Lecloux

Hinweise auf Veranstaltungen in anderen Einrichtungen im Stadtgebiet Lohmar

Anonyme Alkoholiker (AA), Selbsthilfegruppen

Homepage: www.anonyme-alkoholiker.de

Facebook: AAinSiegburg

E-Mail: Regionalsprecher@anonyme-alkoholiker-rg09.de

- Meeting Troisdorf-Mitte, donnerstags 19:30 Uhr Gerhardstr. 5

Gruppentelefon: 0176 - 78 39 99 50

- Meeting Siegburg, freitags 19:30 Uhr, Annostr.14

Roswitha: 02247 - 96 81 66, Stefan: 02241 - 898 23 21

Al-Anon (Angehörige und Freunde von Alkoholikern):

E-Mail: zdb@al-anon.de

Homepage: www.al-anon.de

Petra: 02247 - 67 69

BBL (Behindertenbeirat Lohmar)

Facebook: Behindertenbeirat Lohmar (BBL)

Homepage: www.behinderten-beirat-lohmar.de

E-Mail: vorsitzbbl@aol.com

Peter Eschbach: 02246 - 166 28

Öffentliche Sitzung jeden vierten Donnerstag im Monat, 17:00 bis 18:00
Uhr, in der Villa Friedlinde

Öffentliche Sprechstunde jeden ersten Mittwoch, 19:00 Uhr, in der
„Netz.Werk.Stadt“, Hauptstr. 71

Wiederkehrende Termine

Donrath, Donrather Kirch-Treff Seniorengruppe

Donnerstag	06.03. 20.03	15:00	Info: Helga Kreuzer 02246 - 25 25
------------	-----------------	-------	-----------------------------------

Evangelische Emmaus-Gemeinde Lohmar, Bezirk Birk

Freitags		14:00	Senioreneinkaufsdienst Birk (SEB) Abfahrt: Edeka Parkplatz Birk Anmeldungen und Infos: Helmut List 02246 - 30 03 11 oder Bernd Grund 02246 - 50 32
----------	--	-------	--

Dienstag	04.03.	09:00	Männerfrühstück Anmeldung erforderlich über: koordinator@maennerfruehstueck-birk.de oder Volker Sundermeyer 02246 - 66 88
----------	--------	-------	--

Mittwoch 19.03. 15:00 Senior*innenkreis
Info: Andrea Schmidt 02241 - 38 13 56

Evangelische Emmaus-Gemeinde Lohmar, Bezirk Honrath

Mittwochs 09:30 Kreativ-Zeit für Frauen
Basteln, Zeichnen, Malen, Handarbeiten...
Info: 02206 - 90 09 30

Montag 03.03. 17:00 Offenes Singen
Singen für Musikbegeisterte
Anmeldung: Ulrich Frerk
ulrich.frerk@netcologne.de

Dienstag 04.03. 10:00 Frühstück für Senior*innen
Bitte anmelden bis Freitag, 03.01.
02206 - 90 09 30 oder honrath@ekir.de

Dienstag 11.03. 15:00 Gesellschaftsspielgruppe
Info: 02206 - 90 09 30

Donnerstag 13.03. 16:00 Stunde der Männer
Plausch über aktuelle Themen.
Info: 02206 - 90 09 30

Evangelische Emmaus-Gemeinde Lohmar, Bezirk Lohmar Gemeindezentrum Christuskirche, Lohmar

Mittwoch 12.03. 10:00 Frauentreff – Musik in (heiteren)
Anekdoten

Mittwoch 19.03. 14:00 Männertreff – Die Trinkwasserversorgung
in Lohmar, Referent: Andreas Witt

Mittwoch 26.03. 10:00 Frauentreff – Buchbesprechung:
Raumpatrouille, Referentin: Ulla Pabst

Lohmar, Lotsenpunkt

Mittwochs 10:00 - 12:00 Beratung, Vermittlung und Hilfestellung in
persönlichen Angelegenheiten aller Art
Büro: Kirchstraße 24, Lohmar, neben dem
katholischen Pfarrheim
Kontakt: 0177 - 26 43 78

Lohmar, KoBeCa – das Kontakt- und Beratungscafé

Donnerstag 06.03. 14:00 Beratung zu verschiedenen Themen
bei Kaffee und Kuchen
Pfarrzentrum, Kirchstraße 26 in Lohmar
Geöffnet für alle!
Kontakt: spz@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe auch per Mail an: kobeka@freenet.de

Programm des Begegnungszentrums „Villa Friedlinde“, Stadt Lohmar



März 2025

Infos und Voranmeldungen bitte richten an:

Bachstraße 12, 53797 Lohmar

Telefon: 02246 - 30 16 30

Ansprechpersonen und deren Mailadressen:

Christiane.Mebus-Blem@Lohmar.de

Aleksandra.Porsche@Lohmar.de

Villa.Friedlinde@lohmar.de

Öffnungszeiten des Büros:

montags bis freitags: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Herzlich willkommen sind alle, die Lust haben, mit Gleichgesinnten aktiv zu sein! Die Angebote der Villa Friedlinde können meist kostenfrei genutzt werden. Ausnahmen sind mit (*) gekennzeichnet. Bei Verzehr fällt ein kleiner Kostenbeitrag an.

Montag:

	09:15 - 10:45	VHS-Englisch-Kurs für Fortgeschrittene mit Sandra Clever-Schwall – nicht immer im Präsenzunterricht (*)
	14:30 - 16:30	„Villa-Café“ – Kaffee und Kuchen für alle, die Lust auf nette Gespräche haben – mit Doris Jackels, Petra Althen, Angelika König, Christiane Kutsche und Monika Stein
10.03.	10:00	„Literatur-Café“ mit Heidi Gelff und Maria Warburg
10.03.	14:00 - 15:30	„Sjoelen“ mit Karin
10., 24.03.	17:30 - 19:30	ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand)
17.03.	09:00	Redaktionssitzung SINFO

17.03.	14:30 - 16:30	„Schreibclub Villa Friedlinde“ mit Gisela Steimel.
24.03.	12:00	Mittagstisch mit Ingrid Terhorst, Edgar Albert und Team. Es fallen 10 Euro Kosten an (exclusive Getränke). (*) Im März gibt es: Spaghetti Bolognese mit Salat und Dessert
24.03.	14:00 - 16:00	Italienische Konversation für Fortgeschrittene mit Antonio Baltea (siehe Seite 6)

Dienstag:

	09:30 - 11:30	Handarbeitsgruppe mit Karin Lautenschläger und Sandra Bach
	13:30 - 17:00	„Jeu de Boule“ mit Joseph und Erika Orth sowie Christiane Kutsche
	17:00- 18:00	Englische Konversation mit Herbert Frielingsdorf
entfällt	14:00 - 15:00	„Senioren- und Pflegeberatung“ mit Kerstin Müller – Anmeldung: 02246 - 15 - 349 oder per Mail: Seniorenberatung@Lohmar.de
11.03.	09:30	„Gemeinsames Frühstück für Jung und Alt“ (Anmeldung erforderlich) (*)
18.03.	14:30 - 16:30	„Mandalas selbst gestalten“ mit Petra Althen
25.03.	10:00 - 12:00	iPhone - Sprechstunde mit Klaus Fröhling (Anmeldung erforderlich) (siehe Seite 6)

Mittwoch:

	09:00 - 10:30	„Tanz mit, bleib fit“ mit Loren Gorlt – auch für Einsteiger*innen geeignet – 0151 - 44 24 15 10 (*)
	10:45 - 12:15	„Tanz mit, bleib fit“ mit Loren Gorlt – auch für Einsteiger*innen geeignet (s. o.) (*)
	14:00- 16:00	„Töpfern“ mit Dorothee Telson – Angebot der Musik- und Kunstschule Lohmar – Anmeldung unter 02246 - 15 - 505 (*)

	14:00- 17:00	„Großer Spielenachmittag“ – Sie werden begleitet von Wolfgang Jonas, Monika Gelfert und Angelika König
12.03.	09:00	Redaktionsschluss SINFO

Donnerstag:

	10:45 - 12:00	„FRICHOLO“ – Offenes Singen mit Friedhelm Limbach und Werner Unger
	16:00 - 18:00	Acrylmalerei mit Martina Furk (*)
06., 13., 20., 27.03.	09:00 - 10:30	VHS-Gehirntraining mit Gisela Becker (*)
06., 20.03.	10:30 - 12:00	„Spanisch für Senior*innen“ mit Dr. Hans Günther van Allen
06.03.	14:30	AWO informiert über „Wohnen im Alter“ (siehe Seite 5)
13., 27.03.	10:30 - 12:00	„Englisch für Senior*innen“ mit Dr. Hans Günther van Allen
13.03.	14:00	„Walk, Talk, Meet and Eat“ mit Christine Arnoscht, Thomas Buchmüller, Harald Saat und Maria Warburg. Treffpunkt: Troisdorf, Parkplatz Waldfriedhof (Heerstr.). Gesamtlänge: 6,7 km Einkehr: Burg Wissem. Die Gruppe empfiehlt Geh- oder Walking-Stöcke sowie angemessenes Schuhwerk.
13.03.	14:30 - 16:30	Gemütlicher Nachmittag der AWO mit Annemarie van Allen, Angelika und Achim Schneider
27.03.	16:30	Treffen des Behindertenbeirats – Info (nur per Mail): vorsitzbbl@aol.com

Freitag:

	14:00 - 16:00	Spielzeit für Bridgegruppen
	17:30 - 19:00	„Kinder- und Jugendschach“ mit Sven-Holger Akstinat 0157 - 36 74 05 25

	19:30 - 23:00	„Schach für Jedermann“ mit Sven-Holger Akstinat (Telefon s.v.)
07.03.	10:00 - 12:00	„Kreativ-Werkstatt“ mit Jutta Muskatewitz und Gundi Kreisel
07., 14., 21., 28.03.	10:30 - 12:00	VHS-Gehirntraining mit Gisela Becker (*)
07.03.	14:00 - 16:30	„PC-Sprechstunde“, Betriebssystem „Windows“ mit Siegfried Eidmann und Dr. Günter Enterlein (Anmeldung erforderlich: 02246 - 30 16 30)
14.03.	14:00	„Bingo“ mit Renate Beerbaum, Helga Peters und Gertrud Rost
14.03.	14:00 - 16:30	„Smartphone-Hilfe“ mit Helmut Schiffmann (Anmeldung erforderlich: 02246 - 30 16 30)
21.03.	14:30	Ehrenamtler*innen-Ehrung im Rathaus
28.03.	15:30 - 17:00	ABTANZEN (siehe Seite 16)

Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen der Villa Friedlinde:

- Per Telefon: 02246 - 30 16 30 oder
- Per Mail: Villa.Friedlinde@Lohmar.de oder
- Im Büro der Villa Friedlinde: Bachstraße 12,
53797 Lohmar

„PC-Hausbesuch“

(Abbildung: Pixabay)



Thomas Buchmüller bietet PC-Hilfe als „Hausbesuch“ an für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Villa Friedlinde aufzusuchen bzw. deren Hardware nicht transportfähig ist. Anmeldung erforderlich: 02246 - 30 16 30 oder per Mail: Villa.Friedlinde@Lohmar.de

Senioren-Kino im Cineplex Sieburg, Europaplatz 1, neben dem Bahnhof, lädt ein:

Für alle Junggebliebenen zeigen wir einmal im Monat ausgewählte Filme auf der großen Kinoleinwand. Die Reihe heißt Seniorenkino, aber natürlich ist jedes Alter herzlich eingeladen. Das Seniorenkino findet immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Filmbeginn ist um 14:30 Uhr und um 15:30 Uhr. Jeweils eine dreiviertel Stunde früher (also um 13.:45 Uhr und 14:45 Uhr) öffnet unsere Kaffeebar. Dort erhalten unsere Gäste vor der Vorstellung eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Der Eintrittspreis inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 €.

Karten können im Voraus bestellt werden unter: www.cineplex/sieburg oder
Telefon: 02241 - 95 80 80



Der Buchspazierer

Deutschland, 2023 – 99 Min.

Mit: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkarigen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den "Buchspazierer" nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. (Quelle: Verleih)

Mittwoch, 05.03.

Kino 1 – 14:30 Uhr Senioren-Kino

Kino 2 – 15:30 Uhr Senioren-Kino

**Kino 1 zusätzliche Vorstellung (ohne Kaffee & Kuchen) - 17:30 Uhr
um zur Buchung für die Vorstellung um 17:30 Uhr zu gelangen, bitte
den Filmtitel anklicken.**

Für beide Filmtheater gilt: Änderungen im Spielplan sowie Fehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Senioren-Kino im Cineplex Troisdorf über dem Kaufland-Einkaufszentrum, Am Bürgerhaus 15 b

Die Vorführungen finden jeweils am 2. Donnerstag im Monat statt. Filmbeginn ist um 15:00 Uhr. Ca. 14:30 Uhr öffnet die Kaffeebar. Dort erhalten die Gäste vor der Vorstellung eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

Der Eintrittspreis inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 €.

www.cineplex/troisdorf oder Telefon: 02241 - 80 92 01 ab 15:30 Uhr.



Alter weißer Mann

Deutschland, 2024 – 114 Min. – Komödie

Mit: Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Elyas M'Barek, Friedrich von Thun

Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein "alter weißer Mann" ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste (oder heißt es Gäst*innen?!) für ein Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von der besten, modernsten und "wokesten" Seite präsentieren! Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Festnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die politisch korrekte Fassade schnell zu bröckeln ...alte Streitigkeiten brechen auf, überraschende Gäste sorgen für immer neue Wendungen und die diverse Dinner-Gesellschaft pflügt chaotisch durch das Minenfeld der heikelsten Themen unserer Zeit, bis am Ende die Frage steht, wie es möglich ist, trotz aller Streitigkeiten Brücken zu bauen, in der Familie Hellmich, wie der gesamten Gesellschaft. (Quelle: Verleih)

Donnerstag, 13.03.

Kino 1 – 15:00 Uhr Senioren-Kino

Prädikat wertvoll

Weitere Informationen zu diesem Film und warum er eine Prädikatsauszeichnung erhalten hat, findest du auf der Seite der Filmbewertungsstelle www.fbw-filmbewertung.com.

Über die Hoffnung

Setzet alle,
die ihr eine Ernte wollt,
eine Hoffnung nicht bloß voraus,
sondern handelt nach ihr,
so erfüllt sie sich eben.

(Jean Paul 1763 - 1825)

Schlägt dir die Hoffnung fehl,
nie fehle dir das Hoffen.
Ein Tor ist zugetan,
doch tausend steh'n noch offen.

(Friedrich Rückert 1788 -1866)

Es ist gesünder, zu hoffen
und das Mögliche zu schaffen,
als zu schwärmen
und nichts zu tun.

(Gottfried Keller 1819 - 1890)

Die Ansprechpersonen der Seniorenvertretung in den Lohmarer Ortsteilen



Ulla Zocher

02246 - 184 21
zocher.ulla@t-online.de

Lohmar-Ort



Helmut List

02246 - 30 03 11
helmut.list@unitybox.de

Scheiderhöhe

Heppenberg, Wielpütz,
Scheid, Muchensiefen



Roswitha Röper

02246 - 71 06
wrm.roeper@t-online.de

Breidter Rücken

Ellhausen, Weegen, Geber,
Grimberg, Deesem, Breidt,
Krahwinkel



Brunhilde Albrecht

02246 - 91 12 34
albrecht@albrecht-news.de

Heide/Inger/Birk

Algert, Albach



Rainer Seegert

02206 - 834 73
rainer.seegert@gmx.de

Aggertal

Honsbach, Neuhonrath,
Wahlscheid



Wolfgang Czarnecki

02246 - 69 48
wolfgang-czarnecki@t-online.de

Naafbachtal

Hausen, Weeg, Mackenbach,
Höffen, Oberstehöhe,
Kreuznaaf, Donrath

Für Ihre Anliegen stehen auch gerne zur Verfügung:

Brunhilde Albrecht/Vorsitzende

02246 - 91 12 34
albrecht@albrecht-news.de

Rainer Seegert/stellv. Vorsitzender

02206 - 834 73
rainer.seegert@gmx.de

► Rätselecke

Welches Wort ist hier gesucht?



Lösung Rätsel Februar



S
U
D
O
K
U

1	9	2	6	4	7	5	8	3
3	7	6	8	9	5	4	1	2
5	8	4	3	1	2	9	6	7
8	3	7	2	6	4	1	9	5
4	2	1	5	8	9	7	3	6
6	5	9	1	7	3	2	4	8
7	6	8	9	5	1	3	2	4
2	1	5	4	3	6	8	7	9
9	4	3	7	2	8	6	5	1

Impressum:

SINFO, Senioreninformation, Villa Friedlinde, Bachstr. 12, 53797 Lohmar

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Christel Mundt, Tel.: 02206-7327, E-Mail: mundt.chris@web.de

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: Mi., 12.03.2025, 09:00 Uhr

Satz und Layout: Christel Mundt

Titel- & Rückseite: Gestaltung durch creative-wassong, Druck: wir-machen-druck.de

In Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar, die Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin: Christiane Mebus-Blem, Diplom-Sozialpädagogin und

zuständig für Senioren-Aktivitäten der Stadt Lohmar, Tel.: 02246 - 30 16 30

E-Mail: christiane.mebus-blem@Lohmar.de